

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

Neues Kartenspiel als Leuchtturm fürs Gutenberg-Museum

Kartenspiel über Drucker-Fachsprache von Karikaturist Klaus Wilinski und Gautschmeister Harro Neuhardt soll Museum ideell und finanziell unterstützen

Mainz. Auch wenn manche Bezeichnung anderes vermuten lässt: Eine „Hochzeit“ hat nichts mit Liebe oder Vernunft zu tun, eine „Satzfahne“ bekommt man nicht vom Weingenuss, und mit dem „goldenen Schnitt“ wird keine Fleischwurst durchtrennt. Diese liebenswerten Ausdrücke sind Fachbegriffe der Drucker und Setzer. Das Kartenspiel „Bleilaus“ hält diese Fachterminologie am Leben. Vor allem aber möchten seine geistigen Väter, der Mainzer Karikaturist Klaus Wilinski und Gautschmeister Harro Neuhardt, mit diesem Produkt das Gutenberg-Museum unterstützen - ideell und finanziell. Zusammen mit Kulturdezernentin Marianne Grosse, Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig und Ralf Hauck vom Vorstand der Gutenberg-Stiftung, die den Druck des Spiels finanziert hat, stellten sie dieses neue Kleinod für Freunde des Druckerhandwerks vor.

Das Spiel „Bleilaus“ funktioniert ähnlich funktioniert wie „Schwarzer Peter“ Auf jeder der 37 Karten hat Wilinski, der das lokale Geschehen in Mainz seit mehr als drei Jahrzehnten mit spitzer Feder des Karikaturisten kommentiert, einen Fachausdruck aus dem Drucker- und Setzerhandwerk in Szene gesetzt. Erklärende Bildunterzeilen dazu hat mit fachlicher Unterstützung des Gutenberg-Museums Harro Neuhardt verfasst, der seit 2014 jedes Jahr zur Johannisnacht als Gautschmeister Nachwuchskräfte in der Zunft der Buchdrucker

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

begrüßt. Von Johannisnacht an ist das Spiel für 9,90 Euro in den Gutenberg-Shops erhältlich, von jedem verkauften Spiel kommen drei Euro über die Gutenberg-Stiftung dem Museum zugute.

Die Unterstützung des Gutenberg-Museums, das schon seine Gründung im Jahr 1900 bürgerschaftlichem Engagement verdankt, steht in guter Tradition: So stehe Neuhardt dem Gutenberg-Museum nicht nur als Gautschmeister seit vielen Jahren mit Wort und Tat hilfreich zur Seite, erinnerte Kulturdezernentin Grosse. Die „Bleilaus“ zu unterstützen, sei selbstverständlich für die Gutenberg-Stiftung, sagte Hauck. „Wenn das Spiel ein Erfolg wird, ist das auch ein Erfolg fürs Museum.“

Museumsdirektorin Ludwig hob hervor, dass das Spiel auf unkonventionelle Weise zur Vermittlung des Erbes Gutenbergs beitrage: „Die Karikatur ist dafür ein sehr zeitgemäßes Mittel.“ Karikaturist Willinski indes hofft auf einen Schneeball-Effekt: „Wir wünschen uns, dass dieses Spiel wie ein Leuchtturm wirkt, um noch mehr Mainzer Künstler als Unterstützer zu gewinnen.“ Schließlich, so sind sich alle einig, könne mit dem Weltmuseum der Druckkunst nicht umgegangen werden wie mit einem Heimatmuseum.

Bildunterzeilen:

Bild 1: Stellten das „Bleilaus“-Spiel vor: Gautschmeister Harro Neuhardt (2. v. li.), Karikaturist Klaus Wilinski (4. v. li.), Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig (6. v. re.) und Kulturdezernentin Marianne Grosse (4. v. re.) mit der Gautschtruppe. (Foto: Gutenberg-Museum/Selin Yasar)

Bild 2: Johannes Gutenberg höchstpersönlich nahm erste Exemplare der „Bleilaus“ entgegen. (Foto: Gutenberg-Museum/Selin Yasar)

Bild 3: „Hurenkind“ nennen die Drucker uns Setzer eine allein auf einer neuen Seite stehende Zeile eines Absatzes. Deshalb hatte Gautschmeister Harro Neuhardt (2. v. li.) (Foto: Gutenberg-Museum/Selin Yasar)

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail: brigitte.specht@stadt-mainz.de

Mainz, den 06.06.2019

Dr. Annette Ludwig
Direktorin